

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Louis Krüger (GRÜNE)**

vom 19. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dezember 2024)

zum Thema:

**Wie steht es mit der Qualität der Lehrkräfteausbildung im Berliner Landesinstituts für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)?**

und **Antwort** vom 8. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Januar 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Louis Krüger (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21174

vom 19. Dezember 2024

über Wie steht es mit der Qualität der Lehrkräfteausbildung im Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Schriftliche Anfrage bezieht sich auf die Informationen der Präsentation der Senatorin Günther-Wünsch im Bildungsausschuss am 19.09.2024. Laut dieser Präsentation sollen die Fach- und Hauptseminare in der modularisierten Qualifizierung aufgehen.

1. Wie bewertet der Senat das Vorhaben, in fachdidaktischen Modulen statt ehemaliger Fachseminarleiter:innen mit bewährter praxisnaher fachdidaktischer Expertise Fortbildner\*innen ohne Erfahrung in der Betreuung angehender Lehrkräfte einzusetzen?

Zu 1.: Die fachdidaktischen Module werden nicht ausschließlich von Personen aus der Fortbildung, die in der Regel über eine hohe fachdidaktische Expertise verfügen, angeboten, sondern diese Aufgabe kann auch von anderen Lehrkräften (wie zum Beispiel auch ehemaligen Fachseminarleitungen) ausgeübt werden.

In jedem Fall wird sichergestellt, dass die Qualifizierenden in den fachdidaktischen Modulen über eine hohe fachliche Expertise im Bereich der Ausbildung von Lehrkräften verfügen. Dies wird durch ein umfangreiches, regelmäßig und obligatorisch zu absolvierendes Qualifizierungsprogramm (Train-the-trainers) gewährleistet.

2. Wie wird der Senat in der modularisierten Qualifizierung die kontinuierliche Begleitung sowie einen klar strukturierten Lernprozess der Lehramtsanwärter\*innen sicherstellen?

Zu 2.: Die Ausbildung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter wird in der Zukunft im Bereich der modularen Qualifizierung klaren kodifizierten Lernpfaden folgen. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter lernen dann sowohl im Bereich des anliegenorientierten Coachings im Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ) als auch vor Ort in den Schulen - angeleitet durch die Fachbegleitungen und Lehrkräfte an den Schulen - in professionellen Lerngemeinschaften.

3. Wie wird der Senat den inhaltlich-strukturellen Austausch zwischen den fachdidaktischen Modulen im BLiQ und der Beratung durch die Ausbildungslehrkräfte in den Schulen sicherstellen?

4. Wie wird der Senat den inhaltlich-strukturellen Austausch zwischen den fachdidaktischen Modulen im BLiQ und den Fachbegleiter\*innen geben?

Zu 3. und 4.: Die konzeptionelle Planung sieht vor, dass ein regelmäßiger Austausch zwischen den Modulverantwortlichen sowie den Fachbegleitungen und den Lehrkräften an den Schulen stattfindet.

5. Plant der Senat einen inhaltlich-strukturellen Austausch zwischen den ehemaligen Leiter\*innen der Allgemeinen Seminare, die die Lehramtsanwärter\*innen coachen sollen, und den Fachbegleiter\*innen? Wenn ja, in welchem Format?

Zu 5.: Auch in diesem Bereich ist ein regelmäßiger Austausch vorgesehen, beispielsweise durch Dienstbesprechungen, Studientage und andere Formen des inhaltlich-strukturellen Austausches.

6. Wie wird der Senat den inhaltlich-strukturellen Austausch zwischen fachdidaktischer Ausbildung an den Universitäten und am BLiQ sicherstellen?

Zu 6.: Derzeit finden vermehrt Gespräche zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF), der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und

Pflege (SenWGP) und den lehrkräftebildenden Universitäten statt, um diese sowie weitere Fragen der Verzahnung der verschiedenen Phasen der Lehrkräftebildung zu klären.

7. Wie stellt der Senat sicher, dass die Unterrichtserfahrungen der Referendar\*innen und damit verbundene Probleme fachdidaktisch analysiert und in kleinen Gruppen besprochen werden können, damit schulübergreifend Lernfortschritte für die Referendar\*innen erreicht werden?

8. Wie wird sichergestellt, dass Referendar\*innen bei einem stärkeren Fokus auf die Ausbildungsschule und Online-Angebote trotzdem in persönlichen Kontakt mit Referendar\*innen an anderen Schulen in den Austausch kommen?

9. Wie wird sichergestellt, dass Referendar\*innen auch andere Schulen bzw. Schularten kennenlernen? Wird es weiterhin die Möglichkeit für Hospitationen an anderen Schulen im Rahmen des Vorbereitungsdienst am BLiQ geben?

Zu 7., 8. und 9.: Der schulübergreifende sowie schulartübergreifende Austausch kann auf mehreren Ebenen stattfinden, zum einen im Rahmen von entsprechenden Qualifizierungsveranstaltungen im BLiQ und zum anderen in von den Fachbegleitungen organisierten Lerngruppen vor Ort, die auch schulübergreifend durchgeführt werden können.

10. Welcher zusätzlicher Bedarf an VZE entsteht dadurch, dass Ausbildungslehrkräfte für die Betreuung von Referendar\*innen freigestellt werden müssen?

Zu 10.: Nach derzeitigem Planungsstand gibt es keinen zusätzlichen Bedarf an Vollzeiteneinheiten (VZE).

11. Plant der Senat die Auswirkungen der Veränderungen im Vorbereitungsdienst auf die Qualität der Lehrkräfteausbildung wissenschaftlich zu begleiten und zu evaluieren? Wenn ja in welcher Form und in welchen Abständen?

Zu 11.: Eine entsprechende Evaluation ist vorgesehen, das Format und die Frequenz befinden sich noch in Abstimmung.

12. Bei einer Einrichtung, die sich die Qualitätsentwicklung auf die Fahnen schreibt, sollte Qualitätsmanagement eine wichtige Rolle spielen.

1. Welchen Standards der Qualitätsentwicklung wird man im BLiQ folgen?
2. Wie wird das BLiQ als „lernendes System“ realisiert?
3. Welche Auswirkungen werden die Ergebnisse von Evaluierungsprozessen auf Struktur und Inhalt des BLiQs haben?

Zu 12.: Die verschiedenen Bereiche des BLiQ werden nach den dort bereits jeweils geltenden Standards qualitativ weiterentwickelt.

Die Standards sind beispielsweise die Standards der Lehrkräftebildung, die seitens der Kultusministerkonferenz als bundeseinheitliche Vorgaben zur Orientierung gesetzt werden.

Das Verständnis des BLiQ als lernende Organisation beinhaltet das kontinuierliche Durchlaufen eines Qualitätszirkels, in dem nach Konzeption und Erprobung eine Phase der Evaluation und Adaption erfolgen.

13. Wie stellt der Senat sicher, dass das BLiQ dieselben elektronischen Tools für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte einsetzt, wie sie auch den Schulen für den Unterricht genutzt werden oder genutzt werden sollten?

Zu 13.: Die Maßnahmen des BLiQ sind bereits Bestandteil der Digitalisierungsstrategie der SenBJF. Es wird auch weiterhin einen ständigen Austausch zwischen dem für die digitale Ausstattung der Schulen zuständigen Bereich, der Fachaufsicht über das BLiQ sowie den Verantwortlichen des BLiQ hierzu geben.

14. Wie sieht der Stellenplan für das BLiQ aus? (bitte anhängen)

Zu 14.: Der Stellenplan enthält personenbezogene Daten und kann daher nicht Bestandteil der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage sein.

Das Personal des BLiQ setzt sich im Wesentlichen mit dem Inkrafttreten der Organisationsverfügung am 01.01.2025 aus derzeit 179 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SenBJF, d. h. Referentinnen und Referenten, Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern sowie Verwaltungskräften verschiedener Referate der SenBJF, deren Aufgaben inhaltlich/organisatorisch/qualifizierend ausgerichtet sind, zusammen.

Ministerielle Aufgaben (in erster Linie Grundsatzaufgaben) und das entsprechende Personal, ggf. auch nur Stellenanteile, verbleiben in der SenBJF.

15. Wie sieht das Organigramm für das BLiQ aus? (bitte anhängen)

Zu 15.: Siehe Anlage, gemäß Organisationsverfügung. Änderungen im weiteren Verlauf bleiben vorbehalten.

Berlin, den 8. Januar 2025

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie



# Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ) - Organigramm

